

PB.S-01-529-4 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 528 bis 530 einfügen:

eine Unterstützung freiberuflicher Hebammen durch eine Reform der Haftpflicht für Gesundheitsberufe nötig. Wir wollen das Gesundheitssystem geschlechtergerecht machen. Darüber hinaus wollen wir Geburtshäuser stärken und ausbauen. Ziel soll es sein, dass diese verstärkt in der Nähe zu Krankenhäusern mit Geburtsstationen angesiedelt sind. So ist sichergestellt, dass im Notfall eine schnelle medizinische Versorgung sichergestellt ist.

Begründung

Geburtshäuser sind für Frauen, die ihr Kind auf natürliche Art und Weise zur Welt bringen wollen, eine gute Alternative zum Krankenhaus. Allerdings ist die Zahl in den letzten Jahren gesunken.

weitere Antragsteller*innen

Petra Schenke (KV Rhein-Kreis-Neuss); Elias Aaron Ackburally (KV Rhein-Kreis-Neuss); Jürgen Peters (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Edward Freitag (KV Rhein-Kreis-Neuss); Swenja Krüppel (KV Rhein-Kreis-Neuss); Tobias Grupe (KV Halle); Morice-Constantin Ippers (KV Rhein-Kreis-Neuss); Angela Stein-Ulrich (KV Rhein-Kreis-Neuss); Kristina Neveling (KV Rhein-Kreis-Neuss); Gertrud Welper (KV Borken); Björn Eckert (KV Siegen-Wittgenstein); Lothar Kemmerzell (KV Soest); Jens Steiner (KV Borken); Stefan Elspass (KV Düsseldorf); Nina Lennhof (KV Rhein-Kreis-Neuss); Dirk Schimanski (KV Rhein-Kreis-Neuss); Dominic Hallau (KV Bielefeld); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Ophelia Nick (KV Mettmann); Alper Cugun-Gscheidel (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg)